

09.02.2022 13:59

Mitarbeiter der Royal Rangers entsandt Nächster Schritt im Ahrtal



Matthias Müller, Ehepaar Stebani, Peter Lehmann (Bild: Royal Rangers)

Winterbach (up) - Große Freude bei der christlichen Pfadfinderschaft "**Royal Rangers**" in ihrer Bundeszentrale in Winterbach: Bundesleiter Peter Lehmann, Esslingen, konnte im Beisein von Matthias Müller, Euskirchen, den Dienstvertrag mit David und Sabine Stebani unterschreiben, die ins Ahrtal entsandt werden. Sie sollen den Aufbau von Royal Ranger Stämmen fördern und im Bereich von Gemeindeneugründung aktiv werden. "Wir empfinden als gesamte RR-Bundesleitung einen tiefen Frieden über der Anstellung von David und Sabine und sind auf Gottes Wirken im Ahrtal und der Umgebung gespannt", sagt Peter Lehmann.

Wie Gott Geschichte schreibt

Ausgelöst durch die Flutkatastrophe im Ahrtal wurden (**wie berichtet**) die Royal Rangers aktiv. Hier waren besonders Matthias und Rebecca Müller als Koordinatoren auch für die RR-Helfereinsätze und Kids-Tagescamps in den Flutgebieten in NRW und Rheinland-Pfalz tätig. Matthias und Rebecca sind Teamleiter der Rangers und Rebecca ist Teil der Gemeindeleitung der FCG Euskirchen.

Viele Royal Rangers aus der ganzen Republik kamen zu praktischen Hilfeinsätzen und auch als Mitarbeiter zu den Tagescamps. Diese wurden für Kinder von betroffenen Familien initiiert und stießen auf große und dankbare Resonanz in der Bevölkerung. Im Ahrtal ist daraus bereits eine RR-Initiative entstanden.

Schnell war klar, dass diese Arbeit nachhaltig gestaltet werden muss. So entstand der Wunsch, Royal Rangers Mitarbeiter dauerhaft in die Flutgebiete zu senden. Durch eine großartige Spendenbereitschaft konnte die Projektfinanzierung frühzeitig sichergestellt werden; auch BFP-Bundesschatzmeister Daniel Dallmann unterstützt das Projekt mit.

Bewegte Herzen

Sabine und David haben sich sehr gefreut, als sie im Juli vom Fluthilfeinsatz der Rangers hörten. "Wir waren bewegt über das Schicksal der Region und freuten uns zu hören, dass die Rangers etwas vor Ort bewegen wollen und Gottes Licht ins Dunkel gebracht wird," sagen die passionierten Rangers, die schon seit 2003 und 2006 dabei und von der Arbeit überzeugt sind. "Obwohl unsere Sommerwochen bereits sehr voll waren, hat es uns Gott aufs Herz gelegt, hier mitzuhelfen. So sind wir aufs Kindercamp gefahren. Dort haben wir uns gut gebraucht gefühlt und haben die Kinder und auch die Eltern in unser Herz geschlossen," erzählen die beiden weiter.

Beide waren von dem Gedanken ins Ahrtal zu gehen sehr berührt und waren auch auf der Suche nach einer Antwort von Gott, wo er sie nach Davids Studium der Mechatronik hinsenden würde. Vor seinem Masterstudium hat David bereits als Mechatronik-Entwicklungsingenieur gearbeitet. Sabine ist Finanzbeamtin. Schon bevor sie von diesem Projekt gehört hatten, war ihre Vision als Ehepaar, eine große Familie zu gründen (erster Nachwuchs ist bereits unterwegs) und ihr Zuhause zu einem Zufluchts-/Versammlungsort zu machen.

Das Projekt wird ab Mai 2022 in enger Anbindung an die BFP-Gemeinde in Euskirchen (Pastor Markus Pfitzer) laufen. "Die Stebanis haben großen Respekt vor der Aufgabe und brauchen uns alle - den BFP und die Rangers - um mit Gottes Hilfe RR-Stämme zu bauen, Kinder zu erreichen und Impulse für Gemeindegründungen geben zu können", ist es Peter Lehmann wichtig.

Die Royal Rangers sind ein Bundeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP) und haben derzeit nach eigenen Angaben in Deutschland 22.858 Mitglieder in 426 aktiven Stämmen (Ortsgruppen).

Zurück